

## Pressemitteilung

### **Angebaut an einem TiltRotator übermittelt der neue HKS-Sensor Daten für genaueste 2D oder 3D/GPS-Steuerung an einem entsprechend ausgerüsteten Bagger.**

**Wächtersbach, 20. November 2017 - Die HKS Dreh-Antriebe GmbH bietet mit ihrem hauseigenen Sensor die Möglichkeit, Positionsdaten eines TiltRotators und somit des jeweils montierten Anbaugerätes direkt an das Steuerungssystem zu übermitteln.**

Ein Navigationssystem im Auto gehört schon fast zur Standardausstattung und ist fast täglich im Gebrauch. Dass eine Baggersteuerung nach dem gleichen Prinzip funktioniert und auch immer mehr zur Grundausstattung gehört um den Arbeitsprozess zu vereinfachen und die Sicherheit zu erhöhen, ist ein positiver Trend. HKS unterstützt diese Entwicklung mit seinem Sensor.

Der Sensor von HKS misst die Rotationsposition ( $\pm 1^\circ$ ) des Anbaugerätes, und übermittelt dann die exakten Positionsdaten des TiltRotators, XtraTilt oder einer RotoBox und des jeweiligen Anbaugerätes direkt in die Fahrerkabine des Baggers.

Der Neigungssensor für Schwenkbewegungen eines XtraTilts ist bei den Herstellern von GPS-Steuerungssystemen bereits integriert. Mit dem neuen Sensor von HKS können Sie nun jedoch auch die Bewegungen einer RotoBox und eines TiltRotators mit diesem Steuerungssystem erkennen.



Der neue HKS-Sensor.



Sensor befestigt an der RotoBox.

Nach Übermittlung der Daten sind diese dann auf einem Bedienpanel im Inneren der Fahrerkabine in 2D oder auch 3D zu sehen, und geben die Bewegungen des TiltRotators und des Löffels oder Greifers wieder. Damit können exakte Positionierungen, wie Aushubtiefen oder Markierungen des Geländes aufgezeigt werden, und erhöhen so auch die Sicherheit auf jeder Baustelle. Verhindert wird dadurch möglicherweise ein Schaden an Kabelverlegungen oder vielleicht ein zu tiefer Aushub, der wieder mit mehrfachen LKW-Ladungen aufgefüllt werden muss. Andererseits können exakte Böschungsarbeiten über



## Pressemitteilung

eine große Fläche erledigt werden, ohne von den Bauvorgaben abzuweichen.

Um die Effektivität darzulegen, ein Beispiel:  
Bei einem irrtümlichen Abtrag von 10cm auf einem Kilometer kommen enorme Kosten auf das Bauunternehmen zu (wie z.B.: Aufbereitung, Abtransport oder auch das Wiederaufschütten der Baugrube). Dies lässt sich durch den HKS-Sensor in Verbindung mit einem Steuerungssystem eliminieren.

Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass anhand der exakten Positionsdaten an Stellen gearbeitet werden kann, die schlecht einsehbar sind, da alles auf dem Bedienpanel verfolgt werden kann.

In der Software ist bereits das jeweilige Anbaugerät grafisch hinterlegt, und ermöglicht ein genaues Abbild des Arbeitsablaufes und eine damit verbundene genaue Positionierung.

Mit dem HKS-Sensor wird enorm viel Zeit eingespart und macht ein kostensenkendes Arbeiten möglich, da kein Abstecken des Geländes oder ein Nachkontrollieren mehr nötig ist.



Angebaut an einem HKS TiltRotator. Hier mit dem Steuerungssystem von MOBA umgesetzt, jedoch auch mit anderen Steuerungsherstellern möglich.

Die Positionierung des TiltRotators wird anhand des Sensors übermittelt, der auf der RotoBox befestigt wird und mit entsprechender Kabelverbindung via CANBUS-Schnittstelle mit dem Bedienpanel verbunden ist. Der HKS Tiltrotator ist heute in die MOBA Steuerung integriert. Alle Steuerungshersteller können den Sensor in die Steuerung integrieren, bzw. haben HKS bereits auf der Implementierungsliste.

Ein weiterer Vorteil des HKS-Sensors ist auch, dass er ohne großen Aufwand nachrüstbar ist! Der Sensor ist bei allen RotoBoxen (ab RB60) und TiltRotatoren (ab TR 60) nachrüstbar

### **Der HKS-Sensor – profitables Arbeiten mit GPS-Funktion für Ihren Bagger!**

#### **Vorteile**

- Effizientes Arbeiten dank Zeitersparnis, da kein Abstecken des Geländes mehr nötig ist
- Übersichtliche Kontrolle des Arbeitsvorgangs aus der Fahrerkabine ohne Aussteigen
- Unkompliziertes Arbeiten an schlecht einsehbaren Stellen
- Ergebnisse exakt nach Maß, Verringern von möglichen Fehlerquellen
- Nachrüsten von bestehenden TiltRotatoren, RotoBoxen möglich
- Verringerter Kraftstoffverbrauch
- Verbesserte Sicherheit
- Höchste Genauigkeit und Geschwindigkeit einzusehen
- Einfaches Verständnis der Software, dank implementierter Grafiken des TiltRotators, XtraTilts und der RotoBox
- Beste HKS Qualität
- Einfacher und schneller Anbau des Sensors

## Pressemitteilung

### Anwendungsmöglichkeiten

- Verlegung von Leitungen/Rohren
- Tiefbau/Straßenbau
- Gartenlandschaftsbau
- Hausbau
- Arbeiten bei schlechten Sichtverhältnissen (Wetter-/Standort-bedingt)

### Über die HKS Dreh-Antriebe GmbH:

Seit mehr als 45 Jahren entwickelt, konstruiert, produziert und vertreibt die HKS Dreh-Antriebe GmbH hydraulische und pneumatische Kompaktantriebe zum Drehen und Schwenken von Massen, für Kunden aus unterschiedlichsten Industriebereichen - und das weltweit. Von der Auftragsannahme, eigener Entwicklungsabteilung, über die Fertigung und Montage, der Qualitätssicherung bis hin zum Kundenservice - als familiengeführtes Unternehmen mit internationalen Kunden und anspruchsvollen Projekten und einer nahezu 100-prozentigen Fertigungstiefe - kommt bei HKS alles aus einer Hand. Das gilt für alle Drehantriebe, Dreh-Hub-Kombinationen, Flügel- oder Zahnstangeritzelantriebe gleichermaßen, wie für den Einsatz in Branchen wie Maschinen-, Fahrzeug- und Schiffsbau, in der Baumaschinentechnik, in Kraftwerken, On- und Offshore, in der Robotik, im Bergbau und vielen weiteren Bereichen mehr. Mit über 200 Mitarbeitern an drei Produktionsstandorten in Deutschland und auf über 7.200 m<sup>2</sup> Produktionsfläche mit modernsten Maschinen, aber auch mit konventioneller Handarbeit, spiegelt "Made in Germany" für HKS höchste Anforderung für seine Vielfalt an innovativen Produkten und die hervorragende Qualität der Drehantriebe wider.

---

**4.805 Zeichen**

**ABDRUCK FREI – BELEGEXEMPLAR ERBETEN**

### HKS Dreh-Antriebe GmbH

Leipziger Str. 53-55  
63607 Wächtersbach / Germany  
T +49 6053 6163-633  
F +49 6053 6163-639

